

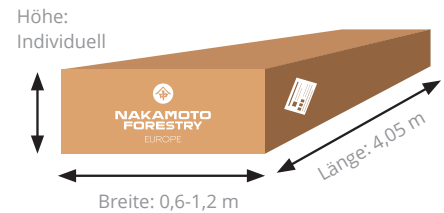
# LIEFERHINWEISE

## LIEFERUNG UND ABLADUNG

Bitte lesen Sie diese Hinweise, **bevor** Sie unsere Produkte erhalten

### 1. Produktverpackung

Unsere Produkte werden palettiert & verpackt in den Maßen 4050 x 650-1200 mm versendet. Die Höhe variiert nach Auftragsvolumen.



### 2. Abladen der Versandkiste

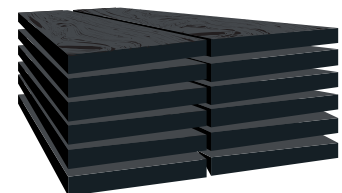
Bitte stellen Sie sicher, dass zum vereinbarten Lieferzeitpunkt eine Kontaktperson vor Ort anwesend ist.

Zudem wird in der Regel für die Entladung ein Gabelstapler benötigt, da das Speditionsunternehmen keine eigene Möglichkeit zur Entladung der Ware hat. Sollte dies für Sie ein Problem sein, geben Sie uns unbedingt bitte vorher Bescheid. Kleinere Aufträge können jedoch auch per Hand entladen werden.



### 3. Akklimatisierung der Produkte

Vor der Montage sollten die Bretter an dem Ort, an dem sie später montiert werden sollen, für mehrere Tage, besser eine Woche – trocken – liegen, um sich ausreichend an die lokalen Bedingungen anzupassen. Für Innenräume ist hierbei eine möglichst konstante Temperatur zu empfehlen.



Während der Lagerung sollten die Produkte auf Palette oder liegend vor Nässe und Schmutz geschützt, und so abgedeckt werden, dass sie noch ausreichend belüftet sind.

# INSTALLATIONS- HINWEISE

VOR DER MONTAGE

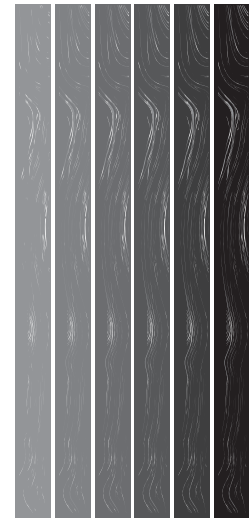
  
**NAKAMOTO  
FORESTRY**  
EUROPE

Fachgerechte Montage ist der wichtigste Faktor für die Langlebigkeit Ihrer Fassade

## 1. Vorsortierung

Es handelt sich bei unseren Waren um Naturprodukte, daher sind Farbschwankungen trotz gleicher Sorte zwischen den einzelnen Brettern normal. Daher sortieren Sie die Bretter vor der Montage, um später ein harmonisches Gesamtbild zu erhalten – zum Beispiel von dunkler nach heller oder schönere Bretter an die Sichtfront, weniger schöne an schwer einsehbare Stellen.

Das Vorsortieren ist ein Aufwand, den man später kaum bemerken wird – außer wenn er nicht gemacht wurde ...

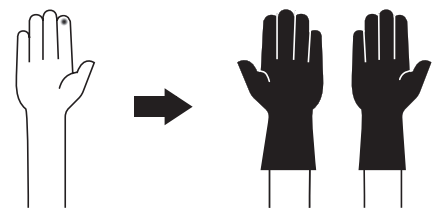


## 2. Vorsicht bei der Bearbeitung

Aufgrund der veränderten Holzeigenschaften durch das Verkohlen haben unsere Produkte eine stoß- und druckempfindliche Oberfläche. Das gleiche gilt für die Seitenkanten, insbesondere bei Suyaki.

Zudem können sich auf der Rückseite und den Seitenkanten der Bretter Ruß-Reste befinden. Dies bitte unbedingt bei der Montage beachten, Handschuhe verhindern Fingerabdrücke auf der Oberfläche.

Desweiteren ist – vor allem bei Suyaki – beim Tragen und Montieren besondere Vorsicht empfohlen, um Beschädigungen der Oberfläche durch zu hartes Drücken bzw. Stoßen zu vermeiden. Kleinere Beschädigungen können auftreten und liegen in der Natur des Produktes. Nach Installation sollten diese mit dem mitgelieferten Öl lokal direkt behandelt und ausgebessert werden.



Bitte bei der Montage Handschuhe tragen



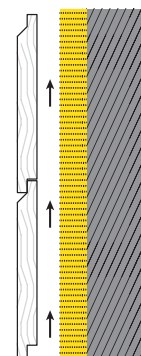
# INSTALLATIONS- HINWEISE

## UNTERKONSTRUKTION UND BEFESTIGUNGEN

Wir empfehlen grundsätzlich die Einhaltung der Fachregeln des Zimmerhandwerks

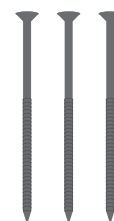
### 1. Unterkonstruktion

Unsere Produkte werden in der Regel als vorgehängte hinterlüftete Schalung eingesetzt. In jedem Fall ist sicherzustellen, dass die Verkleidung trocknen kann und Staunässe vermieden wird. Die Fugenbreiten sind abhängig vom lokalen Klima des Montageorts anzupassen. Die Regeln des konstruktiven Holzschutzes und die lokal geltenden Bauvorschriften für Wandverkleidungen sind einzuhalten.



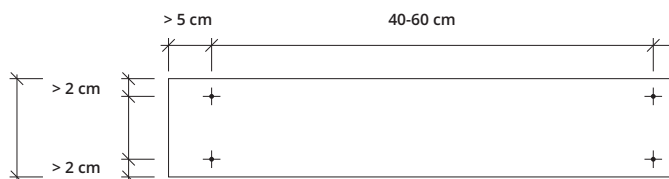
### 2. Befestigungsmittel

Wir empfehlen als Befestigungsmittel rostfreie Nägel aus Edelstahl (idealerweise Rillen- oder Ringschaft) oder Holz-Schrauben. Die empfohlene Länge beträgt ca. die 2,5-fache Brettstärke (entspricht mind. 35 mm).



### 3. Befestigungsmittelabstände

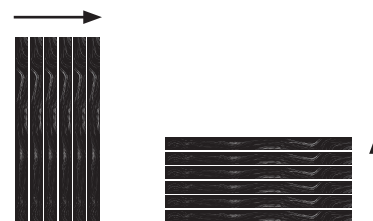
Für einen optimalen Halt und um Schüsseln zu vermeiden, sollten alle 40-60 cm Schrauben bzw. Nägel mit Randabstand zur Faser von mind. 2 cm gesetzt werden. In Faserrichtung sollten mindestens 5 cm Randabstand eingehalten werden. Hierfür die Bretter vorbohren und anschließend die Schrauben bzw. Nägel flächenbündig versenken.



### 4. Montage

**Bei senkrechter Montage:** die Bretter von links nach rechts montieren, mit dem sichtbaren Falz nach rechts.

**Bei waagerechter Montage:** die Bretter von unten nach oben montieren, mit dem sichtbaren Falz nach oben.



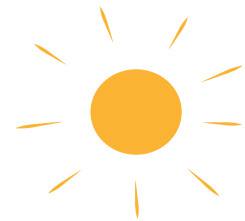
# INSTALLATIONS- HINWEISE

NACH DER MONTAGE

  
**NAKAMOTO  
FORESTRY**  
EUROPE

## 1. Farbveränderung

Holz verändert sich im Sonnenlicht. So kann sich je nach gewählter Oberfläche und Beschichtung das Holz in den ersten Monaten nach Montage aufhellen. Wir beraten Sie gerne hierzu.



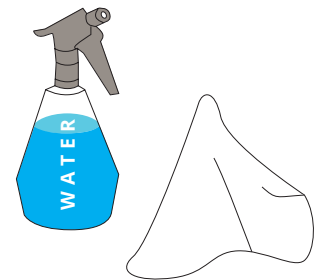
## 2. Nachbehandlung

Alle Schnitt- und Hirnholzkanten, sowie kleine Beschädigungen/ Druckstellen sollten zum optimalen Schutz unmittelbar mit dem mitgelieferten Ausbesserungs-Öl nachbehandelt werden. Unsere wasserbasierten Dünnschichtlasuren sind nicht deckend und erfordern ggf. mehrere Überstriche. Für eine ergiebige und schnell farblich deckende Versiegelung der Hirnholzkanten können Sie bei uns auch ein spezielles System erwerben.



## 3. Reinigung

Nach erfolgreicher Installation sollte die Yakisugi / Shou Sugi Ban-Verkleidung von Staub und kleinen Verunreinigungen gereinigt werden. Dies ist mit klarem Wasser und einem feuchten Tuch möglich. Vermeiden Sie, zu stark auf der Oberfläche zu reiben oder mit hartem Strahl abzuspritzen.



**Viel Freude mit Ihrer Yakisugi-Verkleidung**

wünscht Ihnen Ihr Team von Nakamoto Forestry Europe

# PFLEGE & INSTANDHALTUNG

---

## ALLGEMEINE HINWEISE

---

- Yakisugi (Shou Sugi Ban) ist hitzebehandelt, um die Langlebigkeit des Holzes zu maximieren, die Pflegeintensität zu minimieren und das Holz resistenter gegen Fäulnis und Schädlinge zu machen. Die Montage ist jedoch der wichtigste und kritischste Faktor für die Langlebigkeit Ihrer Fassade.
- Yakisugi sollte – wie beinahe jedes Holz - niemals abgekratzt, geschliffen oder unter starkem Druck gereinigt werden.
- Eine sehr schwache Reinigungsmittel- oder Seifenlösung, ein pH-neutraler Reiniger oder einfach sauberes Wasser kann mit einem Tuch oder einer weichen Bürste aufgetragen werden, um Pollen, Schmutz, Staub usw. abzuwaschen. Fassaden im Außenbereich sollten regelmäßig vorsichtig abgespritzt werden, damit sie sauber bleiben und frisch aussehen.
- Kleinere Schäden wie Kratzer, Dellen oder lokale Verwitterungserscheinungen können mit dem Ausbesserungsöl, das mitgeliefert wird, retuschiert werden. Wischen Sie stellenweise verbleibende Ölreste vorsichtig ab, um glänzende Stellen zu vermeiden.
- Eine Hitzebehandlung verbessert die Haltbarkeit des Holzes, aber selbst mit UV-beständigen Beschichtungen wird sich die Farbe des Holzes im Laufe der Zeit durch den natürlichen Verwitterungsprozess verändern. Die lebendige Oberfläche ist kein Mangel, sondern eine natürliche Eigenschaft, die es zu genießen gilt. Wenn kleinere Schönheitsfehler oder Farbveränderungen nicht erwünscht sind, kann jederzeit nachgebessert oder neu beschichtet werden.
- Der Pflegeanstrich kann vorgenommen werden, wenn das Holz beginnt, sich farblich zu verändern. Vor dem Auftragen eines Pflegeanstrichs, reinigen und bereiten Sie die Oberfläche entsprechend den Herstellerangaben vor. Bitte an kleiner, unauffälliger Stelle testen und danach per Pinsel die gesamte Wandfläche bearbeiten.
- Pflegeaufträge können mit einer Rolle, einem Pinsel oder einer Sprühapplikation aufgetragen werden. Beim Auftragen mit der Rolle oder dem Sprühgerät sollten Sie für ein gleichmäßigeres Ergebnis mit einer professionellen Bürste nachstreichen. Befolgen Sie stets die Anwendungshinweise des Beschichtungsherstellers und testen Sie immer ein Musterstück, bevor Sie es auf die gesamte Wandfläche auftragen. Zusätzliche Mengen des ursprünglichen Beschichtungssystems können von Nakamoto Forestry geliefert werden (je nach Verfügbarkeit).
- Ziehen Sie lockere Befestigungen wie Schrauben oder Nägel im Laufe der Zeit nach Bedarf mit einem Hammer oder Akkuschauber nach. Fügen Sie bei Bedarf zusätzliche Befestigungselemente hinzu, um eine ebene Wandfläche aufrecht zu erhalten.